

Musikalisches Feuerwerk zum Nationalfeiertag oder Wenn Hirten, Kälber und Rinder tanzen

Maryna Burch (Orgel), Markus Sahli (Alphorn, Büchel) und Peter Berchtold (Akkordeon, Schwyzerörgeli) treten zur Einstimmung auf den Nationalfeiertag mit konzertanter Volksmusik auf.

In den Kirchen von Sarnen (27. Juli) und Wangen (31. Juli) erklingt zur Einstimmung auf den Nationalfeiertag vom 1. August Schweizer Volksmusik. Das Programm umfasst bekannte Titel wie den Pilatus-Blitz von Clemens Gerig und klassisch geprägte Werke wie die Suite für Hornvieh mit den drei Sätzen "Der Hirte", "Tanz der Kälber" und "Tanz der Rinder". Da die Organistin Maryna Burch-Petrychenko, der Alphorn-Virtuose Markus Sahli und der Akkordeonist Peter Berchtold über die Volksmusik hinaus bekannte Persönlichkeiten sind, werden Soloauftritte sowie verschiedene Varianten des Zusammenspiels zu einer Einheit verschmelzen. Auf der Orgel interpretierte Volksmusik-Titel oder Werke in Kombination mit Alphorn sorgen für feierliche Stimmung. Kontrapunkte setzen Eigenkompositionen des Obwaldner Akkordeonisten und Musiklehrers Peter Berchtold. Aber auch das Zusammenspiel aller Instrumente hat seinen Reiz.

Erstmals dabei

Vor mehr als einem Jahrzehnt haben Gottfried und Maryna Burch die Konzertreihe BergMusik ins Leben gerufen. Die wechselnden Besetzungen machen jedes Konzert zu einem neuen Erlebnis.

Erstmals dabei ist Markus Sahli. Als Berufsmusiker, Komponist und Produzent hat er sich nicht nur in der Schweiz einen guten Namen geschaffen. Trompete und Alphorn waren seine ersten Instrumente. Er durchlief an der Jazzschule in St. Gallen die Ausbildung zum Bassisten und wirkte unter anderem in der Swiss Army Big Band mit. Er ist von Klassik und Blasmusik geprägt, aber genauso in Jazz, Funk und Volksmusik daheim. Markus Sahli blickt auf Auftritte in der halben Welt zurück und ist vor wenigen Monaten mit seinem Tonstudio von Lachen nach Wald im Zürcher Oberland umgezogen.

Mit Peter Berchtold ist ein Giswiler bei den Konzerten zum Nationalfeiertag dabei, der praktisch mit dem Schwyzerörgeli aufgewachsen ist. Der ausgebildete Sekundar- und Akkordeonlehrer hat die Musik zum Beruf gemacht. Er unterrichtet an mehreren Musikschulen. Als aktiver Ländlermusikant tritt er mit fünf unterschiedlichen Formationen auf. Mit der Posaune fand er bereits während der Schulzeit zur Blasmusik.

Maryna Burch absolvierte ihre klassische Ausbildung an der Tschaikowski National-Musikakademie in Kiew. Ihre Liste der erworbenen Diplome und ausgeführten Tätigkeiten ist lang. Vor 20 Jahren kam sie nach Wilen bei Sarnen. Nebst Klassik und Kirchenmusik ist die Schweizer Volksmusik zu einem wichtigen Teil in ihrem Leben geworden. Ihre Konzerte in verschiedenen Teilen der Schweiz erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Die von Maryna und Gottfried Burch organisierten BergMusik-Konzerte können bei freiem Eintritt besucht werden. Eine angemessene Kollekte ist die Gage für die Interpreten. Mehr Infos unter www.bergmusik.ch.

BergMusik zum Nationalfeiertag

Samstag, 27. Juli, 20 Uhr, Kollegi-Kirche Sarnen

Mittwoch, 31. Juli, 20 Uhr, Pfarrkirche Wangen SZ.